

## **INFORMATIONSBLATT**

### **ANSUCHEN UM EINE BETREUUNGSZUSAGE: BACHELORARBEIT**

#### **LEHRSTUHL PROF. PERNER**

#### **Themenwahl**

Um eine Betreuungszusage zu erhalten, können Sie grundsätzlich ein beliebiges Thema aus dem Bereich des österreichischen, europäischen oder internationalen Zivil- und Zivilverfahrensrechts frei wählen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass das Thema nicht zu weit gefasst wird, da dies in der Regel eine ungenaue wissenschaftliche Bearbeitung im Rahmen der Bachelorarbeit zur Folge hat. Außerdem sollten Rechtsfragen und keine bloßen Tatsachenfragen oder Realitätsausschnitte behandelt werden, es sei denn diese weisen einen rechtlichen Einschlag auf. Alternativ zur Wahl eines eigenen Themas können Sie selbstverständlich auch ein Thema aus der nachfolgenden Liste für eine Betreuung durch unseren Lehrstuhl vorschlagen:

#### **Allgemeiner Teil**

- Auslegung von Bürgschaftserklärungen
- Dual-Use
- Rechtsfolgen missbräuchlicher AGB-Klauseln im Lichte der EuGH-Rechtsprechung
- Nachträgliche Preis- und Bedingungsänderungen im Massengeschäft
- Nachträgliche Änderung des Preises und der Reiseleistung gem §§ 8, 9 PRG

#### **Schuldrecht**

- Neuerungen im Gewährleistungsrecht durch das VGG
- Mangelbegriff nach der Warenkauf-RL und Digitale-Inhalte-RL
- Gewährleistungsausschlüsse

- Konkurrenz von *laesio enormis* und Gewährleistung
- Beweislast im Schadenersatzprozess
- Die Haftung des sorglos Irrenden aus culpa in contrahendo
- Dritthaftung des Abschlussprüfers
- Vorschuss von Schadensbehebungskosten
- Ersatz des merkantilen Minderwerts
- Repräsentantenhaftung – Begriff und Reichweite der Haftung
- Aktuelle Judikatur zu Schock- und Trauerschäden
- Die Abgrenzung von Kausalität und rechtmäßigem Alternativverhalten
- Schadenersatz für Datenschutzverletzungen
- Kausalitätsbeweis in der Arzthaftung
- Aktuelle Probleme der Amtshaftung
- Verjährung von Schadenersatzansprüchen nach § 1489 Satz 2 ABGB
- Das Bestellerprinzip
- Haftung für fehlerhaften Winterdienst

## **Sachenrecht**

- Analoge Anwendung des § 364a ABGB
- Folgen eines Eigentümerwechsels auf nachbarrechtliche Ansprüche
- Pfandrecht am Unternehmenszubehör
- Rechtsnachfolge bei der nicht verbücherten Servitut (OGH 10 Ob 33/21g)

## **Familienrecht\***

- Betreuungsrechtliches Unterhaltsmodell
- Anspannungsgrundsatz im Unterhaltsrecht
- Verpflichtung zu vorläufigem Unterhalt nach § 382a EO
- Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung bei Rechtsgeschäften von Minderjährigen & Anlegung von Mündelgeld (§§ 215 ff)
- Rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit Patchworkfamilien

## **Versicherungsrecht\***

- Billigkeitshaftung und Haftpflichtversicherung
- Drittschutz in der obligatorischen Haftpflichtversicherung
- Rechtsfolgen eines Spätrücktritts in der Lebensversicherung
- Versicherbarkeit von Strafen

\*Da diese beiden Rechtsgebiete nicht Teil des „Zivilrechtsblocks“ (GLZR, ZfF, FPs und FPM) im Bachelorstudium sind, beachten Sie bitte, dass sich diese Themenbereiche nur dann für Sie als Bachelorarbeitsthema eignen, wenn Sie bereits Vorkenntnisse in diesem Bereich mitbringen.

Für nähere Informationen bezüglich des weiteren Ablaufs des Betreuungsverhältnisses beachten Sie bitte den [Leitfaden für das erfolgreiche Verfassen einer Bachelorarbeit](#).